



Datum: Mittwoch, 11. Dezember 2024, 11:00 Uhr

Ort: Presse- und Besucherzentrum, Reichstagufer 14, 10117 Berlin

Thema: Umsetzung der UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft in Berlin: Anti-Schwarzem Rassismus begegnen, ihn anerkennen und handeln

Die UN-Dekade ist ein bedeutender Schritt zu Anerkennung und Abbau von anti-Schwarzem Rassismus (ASR). Hauptziel ist die Verbesserung der Gleichstellung von Menschen afrikanischer Herkunft. Das Dekade-Motto „Anerkennung, Gerechtigkeit und Entwicklung“ spiegelt die Ziele wider, die in den Jahren 2015 bis 2024 verfolgt werden sollen. Wir laden Sie daher herzlich zu unserer Pressekonferenz ein, in der wir die Ergebnisse der UN-Dekade vorstellen, das bisher Erreichte reflektieren und notwendige Schritte für die zukünftige Arbeit diskutieren. Mit Blick auf den Fokus unserer Arbeit geht es auch darum, „Institutionen nicht aus der Verantwortung zu entlassen“.

Nach der rassistisch motivierten Terrorattacke am 19. Februar 2020 in Hanau ist Deutschland erst 2022 eine klare Verpflichtung zur Bekämpfung von Diskriminierung und anti-Schwarzem Rassismus eingegangen. Bemerkenswert hierbei ist jedoch, dass Berlin bereits 2016 proaktive Maßnahmen ergriffen hat, indem es die Umsetzung der UN-Dekade in seinen Koalitionsvertrag aufgenommen und 2018 einen Konsultationsprozess mit Schwarzen zivilgesellschaftlichen Akteur*innen/Projekten begonnen hat. Die Finanzierung von Projekten zur Bekämpfung von anti-Schwarzem Rassismus und zur Förderung der Gleichstellung von Menschen afrikanischer Herkunft seit 2020 zeigt, dass Berlin eine Vorreiterrolle eingenommen hat. Das Engagement des Landes ging dabei über die allgemeinen Verpflichtungen hinaus.

Die UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft kommt nun zu einem formalen Ende. Allerdings stehen wir in vielen Bereichen noch am Anfang der Umsetzung der konkreten Maßnahmen. In diesem Zusammenhang findet am Donnerstag, den 12. Dezember 2024, im Haus der Kulturen der Welt eine Abschlussveranstaltung unter dem Motto **„Erreichtes verstetigen – Visionen gestalten“** statt

Die RAA Berlin lädt Sie zur Pressekonferenz am **Mittwoch, den 11. Dezember 2024, um 11:00 Uhr im Presse- und Besucherzentrum, Reichstagufer 14, 10117 Berlin** ein, um über die Erfahrungen aus zehn Jahren UN-Dekade zu berichten und Perspektiven für eine weitere Entwicklung aufzuzeigen.

Gesprächspartner*innen in der Pressekonferenz:

- Katja Kinder (Geschäftsführerin der RAA Berlin)
- Peggy Piesche (bbp, Leitung des Fachbereichs „Politische Bildung und Plurale Demokratie“ in Gera)
- Prof. Dr. Maisha M. Auma (Gastprofessorin am Universitätszentrum für Frauen- und Geschlechterstudien der Universität Klagenfurt)
- Jeff Kwasi Klein (Politischer Innovator, Sprecher und Berater)
- Thomas Klein (Berliner Pressekonferenz)

Bitte anmelden unter: info@berliner-pressekonferenz.de

Zugang nur mit einem gültigen Presseausweis!

Wir freuen uns auf Sie!

RAA Kontaktperson:

Dr. Idah Nabateregga

Projektleitung Gleichstellungsbegleitgremium - Projektschwerpunkt UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft (www.un-dekade-pad.de)

RAA Berlin Boyenstraße 41, D - 10115 Berlin

H +49 160 944 603 90, idah.nabateregga@raa-berlin.de

www.raa-berlin.de